



CHRONIK

Erntedankfest
Vortrag - Auf Luther's Spuren
Zaubershow - Magic Priest
Paar-Fuß Wanderung
Ministrantenaufnahme
Jahresrückblick

AKTUELLES

Die Gnade Gottes

TERMINE

Adventsingen
Aktion Sei-So-Frei
Sternsingeraktion
Vortrag - Mit Humor durch
die Pubertät

ADVENTZEIT

PFARRBLATT DORF AN DER PRAM

GESCHENKE GOTTES

Vorbereitungen für die Ankunft Jesu Christi



DIE GNADE GOTTES

Unser Pfarrer über Erwartungen und Dankbarkeit

Liebe Schwestern und Brüder unserer Pfarrfamilie!

Mit dieser Anrede möchte ich euch herzlich grüßen! Wir beginnen wieder die Zeit der Weihnachtsvorbereitung. Ich glaube, zu Beginn des Advents sollen wir uns einige Fragen stellen:

- Ist mir überhaupt bewusst, was wir an Weihnachten feiern?
- Was erwarte ich persönlich von Gott bzw. vom kostbarsten Geschenk, von JESUS?
- Was tue ich, um diese kostbare Gabe Gottes zu empfangen?

Wenn wir in unsere Welt hineinschau-

en, erkennen wir, dass in die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest viel investiert wird, dass es tatsächlich ein Fest wird. Es trägt doch jede(r) von uns eine mehr oder weniger große Sehnsucht im Herzen, dass es ein schönes Weihnachtsfest wird. Was aber feiern wir zu Weihnachten? Der Apostel Johannes sagt es mit tiefen Worten: „*Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen*“ (Joh 1,14). Gott in seiner Größe und Allmacht macht sich klein und schenkt uns alles in seinem Sohn Jesus. Wir finden ihn also im Stall von Bethlehem, zusammen mit dem hl. Josef und seiner Mutter Maria.

Immer wieder denke ich an Menschen, deren Leben sich geändert hat, nachdem sie Jesus als Herrn und Retter ihres Lebens angenommen haben. Auch wenn du vielleicht in einer schwierigen Situation bist, Jesus lädt dich ein, ihm deine Not zu bringen, er möchte dir Heilung und einen neuen Weg eröffnen. Er zeigt dir, dass du dich vor anderen nicht schämen brauchst, wenn du betest und in die Kirche gehst, weil du spürst, dass du da Jesus begegnest. Wir dürfen also viel von Jesus erwarten, nicht nur für uns selber, sondern auch für unsere Familie, für unsere Nachbarn und Freunde, für die Arbeitskollegen usw. Was mich am Weihnachtsgeheimnis besonders fas-

”
Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten
“

ziniert ist die Tatsache, dass Jesus in eine Familie hineingeboren wurde und uns dadurch gezeigt hat, wie sehr er auch in unserer Familie den wichtigsten Platz möchte. Wir können uns fragen, wie wir als Familie die Ankunft Jesu erwarten und wie wir uns auf den Weg des Advents machen. Ich möchte in diesem Zusammenhang zum Gebet, Singen und Nachdenken in der Familie einladen. Es gibt sehr wertvolle Hilfen für Adventfeiern wie die Hauskirchhefte, die zum Advent in der Kirche angeboten werden. Der Adventkranz, den wir in der Kirche segnen lassen, ist ja nicht nur ein Schmuckstück sondern eine Einladung sich um ihn als Familie zu versammeln und eine Feierstunde



zu halten. Es ist auch eine Einladung sich in der Familie bewusster Zeit füreinander zu nehmen, im Gespräch, Austausch und im Spiel mit den Kindern. Weihnachten lädt uns zu einer Haltung des Sich-Zeit-Nehmens ein für Gott aber auch füreinander. Ein Wort, dass in diesem Zusammenhang steht, stammt vom 2. Vatikanischen Konzil: „*der Sohn Gottes hat sich in seiner Menschwerdung gewissermaßen mit jedem Menschen vereinigt*“ (GS 22). In jedem Menschen offenbart sich Christus und tritt in Gemeinschaft mit uns. Der Hl. Joh. Paul II. ergänzt dazu, „dass die Ablehnung des Lebens des Menschen in ihren verschiedenen Formen tat-

Gott und die Zeit für ihn neu geschenkt werden und lassen wir uns von den Nöten der Menschen um uns oder weiter weg berühren und einen Akt der Liebe und Solidarität füreinander zu setzen.

Auf einen letzten Aspekt möchte ich noch zu sprechen kommen: Der Sohn Gottes kommt durch Maria in unsere Welt. Sie hat in Freiheit Ja gesagt zu ihrer Berufung, Mutter des Erlösers zu werden. Maria ist durch ihr JA auch mit jedem Glaubenden verbunden, und wir sehen an ihr, welche Fruchtbarkeit ihr Ja des Glaubens gebracht hat, Maria, die Mutter Jesu, bietet auch uns heute Jesus an und sie möchte uns einladen,

kommene Hingabe 63). In diesem Fatimajahr sind wir am 8. Dezember eingeladen, uns persönlich und als Pfarre neu der Mutter Gottes anzuvertrauen, und uns so durch sie Jesus zu schenken. Sie möge uns persönlich und als Pfarre als Mutter, Fürsprecherin und Mittlerin der Gnaden begleiten und zu ihrem Sohn Jesus führen. Kaplan Norbert Purrer wird am 8. Dezember von 14.00-17.00 einen Einkehrnachmittag zum Thema ‚Fatima- Gebet für den Frieden‘ im Pfarrheim Riedau halten.

sächlich eine Ablehnung Christi ist. Das ist die faszinierende und zugleich anspruchsvolle Wahrheit, die uns Christus offenbart und die seine Kirche unermüdlich vorstellt: „*Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf*“ (Mt 18,5): Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40)“ (Evangelium vitae 104). Ist nicht eine Kultur des Lebens und eine Zivilisation der Liebe heute mehr als gefragt? Jeden Tag sind wir eingeladen, im Nächsten Jesus zu begegnen und ihm zu dienen. Möge diese Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten uns den Blick auf

sie als Mutter und Vorbild im Glauben anzunehmen. In einem schönen Gebet heißt es: „*Du, o Herr, bist immer mit Maria, und Maria ist immer mit dir und kann ohne dich nicht sein: sonst würde sie aufhören zu sein, was sie ist. Durch die Gnade ist sie so gänzlich in dich umgestaltet, dass sie selbst gar nicht mehr lebt, nicht mehr ist; du allein bist es, mein Jesus, der in ihr lebt und herrscht, vollkommener als in allen Engeln und Seligen. Ach, wüsste man doch um die Ehre und Liebe, die du in diesem wunderbaren Menschenkind empfangst, dann würde man von dir und von ihr ganz anders denken, als man es tut.*“ (Hl. L.M.Grignon von Montfort, Die voll-

O unser Jesus, unser lieber Bräutigam, unser Gott und unser Bruder. Komm, komm und werde geboren in uns durch deine Heilige Mutter, damit wird durch dich zu deinem Vater gelangen. Amen.

TERMIN

FR 08.12.

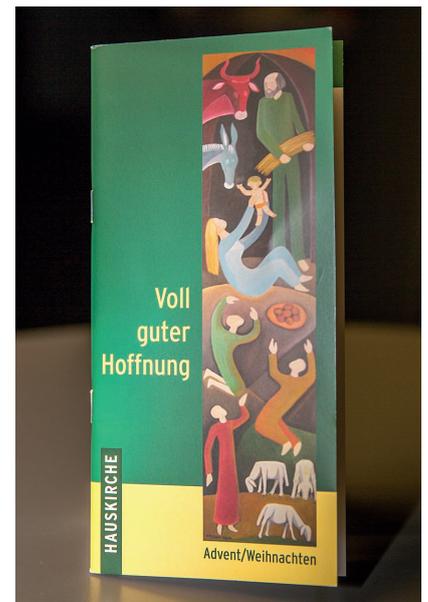
Pfarrheim Riedau

14.00-17.00 Uhr. Einkehrnachmittag

Fatima-Gebet für den Frieden mit Norbert Purrer



Einen gesegneten Advent und Frohe Weihnachten wünscht Euch Pfarrer Karl Mittendorfer



Hauskirche Heft „Voll guter Hoffnung“

ERNTEDANKFEST



Wie jedes Jahr veranstaltete die Landjugend Dorf an der Pram das Erntedankfest, das heuer am 17. September stattfand.

Die Erntekrone wurde wieder von den Landjugend-Mitgliedern neu gebunden und mit Sonnenblumen, Kürbissen, usw. dekoriert. Beim Umzug mit der Musikkapelle und der Goldhauhengruppe wurde die Erntekrone dann von den Landjugend-Mitgliedern zur Kirche getragen, in der die feierliche Messe mit unserem Pfarrer Mittendorfer stattfand.

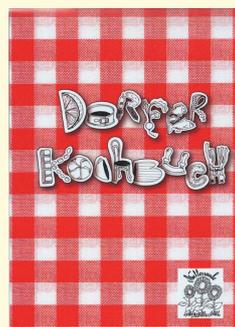
Zum ersten Mal fand der anschließende Frühshoppen, der musikalisch umrahmt wurde, im Dorf.Saal statt, bei dem die Landjugend die Bewirtung über hatte. Verköstigt wurden unsere Gäste mit frisch Gegrilltem, zusätzlich gab es noch Kuchen und Kaffee und auch beim Schätzspiel konnte man tolle Preise gewinnen.

Die Landjugend Dorf an der Pram freute sich über die zahlreichen Gäste. Das Erntedankfest war auch heuer wieder ein gelungenes und schönes Fest.

Johanna Doppler



Hier geht's um die Wurst. Unsere Dorfer Landjugend beim Grillen



Geschenktipp für den Nikolaus oder Weihnachten

Das Kochbuch der Mütterrunde ist wieder beim Adventmarkt am Stand der Bäuerinnen, sowie in der Bücherei, in der Gemeinde und bei den Teammitgliedern um 12,50 Euro erhältlich.



PFARRGEMEINDERATSSITZUNG

3. Sitzung

Ort: Dorf an der Pram

Datum: 02.10.2017

Pfarrblatt

Wir freuen uns, dass wir an Alois Manhartsgruber jun. einen neuen Layouter gefunden haben. Seine erste Ausgabe zum Erntedank wird von allen Mitgliedern als sehr gelungen bezeichnet.

Klausurtagung

Der neugewählte Pfarrgemeinderat wird im April zusammen mit dem PGR Riedau zur Klausurtagung fahren. Da es verschiedene Berührungspunkte mit unserer Nachbarpfarre gibt, erscheint das als sinnvoll.

Friedhof

Die Reparatur der Westseite von der Friedhofsmauer wird kommende Woche in Angriff genommen. Auch die Gestaltung der Urnengräber wird jetzt begonnen. Wir freuen uns, dass die Grabbesitzer des dort liegenden Grabes

mit einem neuen Platz für ihr Familiengrab einverstanden waren und somit den Arbeiten nichts mehr im Wege steht.

Die Arbeiten an der Leichenhalle müssen auf das Frühjahr verlegt werden, da es mit dem Wetter derzeit schon riskant ist.

Büchereiumgestaltung

In der Bücherei sollen Umbauarbeiten zur Vergrößerung vorgenommen werden. Als Erstes soll eine weitere Glaswand im Vorraum eingezogen werden, um den ehemaligen Jungscharräum mitbenutzen zu können. Als Zweites soll die Mittelwand zwischen den 2 kleinen Räumen wegkommen, um so einen größeren Platz für Kinder zu schaffen. Es muss vorher noch mit dem Baureferat der Diözese besprochen werden.

JUKI

Im nächsten Jahr möchte Frau Bettina Hinterholzer vom 27. – 31. 8. ein Ferien-

lager für Kinder und Jugendliche in Königswiesen abhalten. Es können alle Kinder und Jugendlichen daran teilnehmen, es soll aber auch ein Dank sein für die Ministranten und für die Sternsingerkinder. Bei den früheren Jungscharrlagern gab es stets einen kleinen Zuschuss von der Pfarre. Es wird beschlossen, für jedes Kind € 5,-/ Nacht beizusteuern.

Ministrantenwallfahrt

Auch eine Ministrantenwallfahrt nach Rom gibt es im nächsten Jahr wieder. Wenn eine Gruppe von 12-jährigen Ministranten oder ältere aus Dorf und Riedau hinfahren möchte, wird dies gemacht.

Willkommensgeste für Neuzugezogene

Der Fachausschuss Ehe & Familie bringt diesen Vorschlag ein. Er wird bis zur nächsten Sitzung konkretisiert.

Gertraud Oberneder, Schriftführerin

„ICH BIN DIE TÜR, WER DURCH MICH HINEINGEHT WIRD SELIG WERDEN“



Dieses Zitat ist aus dem Evangelium nach Johannes (10,9). Das Bild der Tür ist das Thema dieser Urnengräberanlage. Die Schrifttafeln aus Granit sind abnehmbar und können dann vom Steinmetz mit dem Namen der/des Verstorbenen versehen werden. Die Granitquader am Boden haben auf der Oberseite ein zart eingeschnitte-

nes Kreuz und stehen in Verbindung mit den Schrifttafeln. Wir freuen uns, dass die Anlage soweit noch vor Allerheiligen fertig gestellt werden konnte. Auf der Westseite außen fehlt noch der Rieselputz. Dazu würden wir noch eine Woche schönes und wärmeres Wetter benötigen. Gesamt wurden 81 Robot Stunden von der

Bevölkerung geleistet. Ein ganz herzliches „DANKE“ an die freiwilligen Helfer, die in ihrer Freizeit gearbeitet haben, besonders an Alfred Kieninger stellvertretend für alle.

Anna Bogner



KBW-VORTRAG: KETZER ODER HEILIGER?

**Martin Luther – und was man aus ihm gemacht hat.
Eine katholisch-evangelische Spurensuche durch die
Jahrhunderte**



Laute der Titel der von vielen interessierten Zuhörern besuchten Veranstaltung am 18. Oktober 2017 im Pfarrsaal Riedau.

Der evangelische Pfarrer von Vorchdorf, Martin Eickhoff, und der Benediktinerpater Rupert Froschauer vom Stift Kremsünster beleuchteten aus verschiedenen Perspektiven die Botschaft und die Wirksamkeit Martin Luthers seit der Veröffentlichung seiner The-

gen von Papst Franziskus. Deswegen soll der Prediger des päpstlichen Hauses Raniero Cantalamessa abschließend zu Wort kommen. Er hat in der heurigen Fastenzeit zum zentralen Anliegen Martin Luthers vor Papst Franziskus und vielen vatikanischen Mitarbeitern gepredigt:

„Die bedingungslose Rechtfertigung (des sündigen Menschen – Beifügung von mir) durch den Glauben an Christus müsste heute von der ganzen Kirche verkündet werden, und zwar nachdrücklicher denn je. Nicht jedoch in Opposition zu den ‚Werken‘, von denen das Neue Testament spricht, sondern im Gegensatz zu der Anmaßung des postmodernen Menschen, sich selbst zu retten mit seiner Wissenschaft und Technologie oder mit improvisierten und beruhigenden Formen von Spiritualität. Das sind die ‚Werke‘, auf die viele Menschen heute vertrauen.“

Der Prediger des päpstlichen Hauses ist überzeugt, dass dies die Art und Weise

sen vor 500 Jahren.

Die katholischen Bildungswerke Riedau und Dorf konnten an diesem Thema im „Luther-Jahr“ nicht vorbeigehen, weil auch in unseren Gemeinden vor etwa 450 Jahren, also noch vor der Durchsetzung der Gegenreformation, wie auch im übrigen Land ob der Enns, die Gottesdienste nach der damals neuen Lehre gefeiert wurden.

wäre, in der auch Luther, wenn er ins Leben zurückkehrte, heute die Rechtfertigung durch den Glauben verkünden würde.

Reinhart Daghofer

Beide Referenten zeigten auf, dass die Zeiten der konfessionellen Konfrontationen, Gott sei dafür aus ganzem Herzen gedankt, heute vorbei sind. Wir sollten uns alle bemühen, mit einem wohlwollenden Blick in der je anderen Tradition das Gute zu suchen, weil wir damit in unserer Zeit eine neue Ahnung von der Weite des Glaubens an Jesus Christus gewinnen können.

Das entspricht auch ganz dem Anlie-

Ihr Beitrag hilft.

**Ein frohes Weihnachtsfest
Gesundheit und Gottes Segen
im neuen Jahr**

**wünscht das Team Ihrer
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle**

MAGIC PRIEST

Trickreiche Unterhaltung von Gert Smetanig

In die Welt der Magie hat uns am Samstag, 4. November, Gert Smetanig entführt. Die 230 Gäste aus Nah und Fern genossen im Dorf.Saal sichtlich diese zauberhafte Unterhaltung „Die Gedanken sind frei“ mit verblüffenden Tricks, wobei immer wieder auch frei gewählte Zuschauer aus dem Publikum assistieren durften. The Magic-Priest, Priester in Mauerkirchen und Burgkirchen, kann aus einem reichen Repertoire mit 200 verschiedenen Kunststücken schöpfen, einige davon hat er uns gezeigt und uns mit seiner Performance köstlich unterhalten.

Gertraud Oberneder, Schriftführerin



Gert Smetanig verzaubert das Publikum – Groß und Klein

„PAAR-FUSS PILGERTAG“ FÜR PAARE

Acht Paare nahmen sich am 14. Oktober 2017 „Zeit zum Pilgern“. Dass dies für alle Frauen und Männer ein besonderer Tag war, fand in den gemeinsamen Gesprächen und positiven Rückmeldungen ihren Ausdruck:



Beziehungsexpertin Lydia Neunhäuser

„Als Paar zu Fuß, aber nicht barfuß, gingen wir den Granatzweg von Geiersberg bis Dorf/Pram. An diesem sonnigen Tag nahmen wir uns ganz bewusst Zeit für unsere Paarbeziehung. Lydia Neunhäuserer führte die Pilgerinnen und Pilger durch die wunderschöne herbstlich gefärbte Natur. Von Zeit zu Zeit gab sie Impulse und Anregungen zum Nachdenken, zum Reden, zum Vertiefen unserer Beziehungen. Zu Mittag saßen wir gemütlich bei einem Picknick und vor dem Abschluss lud Obfrau des PGR Anni Bogner bei ihr zu Hause alle zu Kaffee und Kuchen ein. In den Kirchen Geiersberg, St. Nicola und Dorf/Pram kam auch das Singen und Beten nicht zu kurz. Am Ende segnete sich jedes Paar gegenseitig und bildete mit den anderen einen Kreis rund um den Altar: Gott unsere Mitte. Gestärkt kehrten wir in den Beziehungsalltag zurück.“

Elfi & Peter Kolic

„Das Paarfußpilgern hat uns die Möglichkeit für einen guten Austausch in der wunderschönen Natur ermöglicht. Es war eine Erfahrung, die wir im Alltag immer wieder gerne in Erinnerung rufen.“

Heidi & Robert Höhfurtnner



... und andere der Teilnehmer haben bereits ihre Vorfreude für's Pilgern im nächsten Jahr kundgetan. Und wer weiß, vielleicht bist ja dann auch DU dabei.

Heidi Gadermayr



Teamwechsel

Roswitha Oberwagner verlässt nach 10 Jahren unser Mütterrunde Team.

Wir möchten uns für ihren Einsatz und ihre Unterstützung in dieser Zeit recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns gleich zwei neue Mamas neu in unserer Runde willkommen zu heißen. Eva Gartner und Elisabeth Muraier unterstützen ab sofort unser Team. Wir wünschen euch viel Freude dabei und uns allen ein gutes Miteinander.

Weitere Termine der Mütterrunde werden wieder im Schaukasten zu finden sein, rechtzeitig verkündet und per SMS bekannt gegeben.

Sandra Stiglmayr



Neuzugang Eva Gartner



Im Bild Roswitha Oberwagner (links) und Elisabeth Muraier (rechts)

Zünd ein Licht an .



Adventsingeln

des Dorfer Kinderchors
am 10. Dezember 2017
um 19:30

in der Pfarrkirche



„Tragt in die Welt nun ein Licht!“

Wir, die kfb, wollen das Licht unseres Herrn in eure Häuser und in eure Herzen tragen. In einem Weihnachtslied heißt es: „Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen fürchtet euch nicht. Gott hat euch lieb Groß und Klein, schaut auf des Lichtesschein.“ Der Advent, die Zeit des Wartens, lädt uns alle ein, unseren wahren Sehnsüchten und Hoffnungen nachzuspüren. Dafür haben wir für jedes Heim ein kleines Geschenk vorbereitet. Wir laden herzlich ein, diese Aufmerksamkeit im Anschluss an die Adventkranzweihe, sowie am 1. Adventssonntag, mit nach Hause zu nehmen. Die kfb wünscht euch eine schöne Adventzeit!

Heidi Höhfurtnner



Kräuterschätze aus dem wilden Garten Gottes

Zu diesem Thema dürfen wir im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 3. März um 14:00 Uhr alle sehr herzlich einladen.

Die Natur schenkt uns in Pflanzen und Heilkräutern wertvolle Schätze für unsere Gesundheit. Der Vortrag bietet viel Wissenswertes zum Umgang mit Kräutern und deren Verwendungsmöglichkeiten für Leib und Seele.

Frau Burgi Madl (Lehrerin an der Fachschule Andorf) wird uns die gesundheitliche Bedeutung und das Wesen der Heilpflanzen näherbringen. Wie erfahren dabei, wie wir Frühlings-



Frau Burgi Madl, Expertin in Sachen Heilpflanzen

kräuter aus dem Garten verwenden können und erhalten praktische Tipps für das Sammeln und die Verarbeitung. So können wir auch zuhause unser Wissen auf einfache Weise in die Tat umsetzen.

DU bist dazu sehr herzlich eingeladen, auch wenn du (noch) kein Mitglied der kfb bist. Wir freuen uns auf dich!

Heidi Höhfurtnner



„HOFFNUNGSLICHTER“

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder und Sternenkinder

Eingeladen sind Mütter, Väter, Geschwister,

Sa. 16. 12. 2017, 17.00 Uhr

Ulrichskirche Oberwödling

Vorbereitet von einem Arbeitskreis des Dekanates Kallham

Anfahrt: Strecke Grieskirchen – Michaelnbach - grünes Schild Ulrichskirche - von Grieskirchen kommend links abbiegen nach Oberwödling

ZEIT

SA 16.12.2017

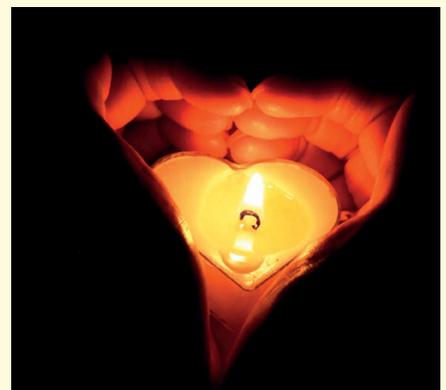
17:00 Uhr

ORT

Ulrichskirche Oberwödling

VERANSTALTERIN

Dekanat Kallham



„STERN DER HOFFNUNG“

Eine neue Schule für die Kinder in Kyogha, Uganda



Sanyu ist neun Jahre alt und lebt mit ihrer Familie im Dorf Kyogha im Südwesten Ugandas. Sie geht gerne zur Schule. Sie weiß: Sie lernt für eine bessere Zukunft. Doch auch das ist schwer. Fast 100 Schülerinnen und Schüler sitzen mit Sanyu gedrängt auf dem Lehm Boden. Darüber hinaus ist

das Gebäude baufällig und droht jederzeit einzustürzen.

Das Leben der Familien in den Bergdörfern am Fuße des Ruwenzori-Gebirges im Westen Ugandas ist gezeichnet von Hunger, Unterernährung und Armut. Besonders die Kleinsten leiden darunter. SEI SO FREI setzt vor allem auf Schulbildung. Denn nur so können die Kleinbäuerinnen und -bauern aus der Armut befreit werden.

Gemeinsam mit der Partnerorganisation RIFO (=The Ripple Foundation) will SEI SO FREI im Dorf Kyogha sieben neue Klassenzimmer bauen. Das verbesserte Umfeld erleichtert das Lernen. „Gute Schulbildung ist der erste Schritt auf dem Weg aus der Armut“, weiß SEI SO FREI-Projektpartnerin Basaliza aus eigener Erfahrung.



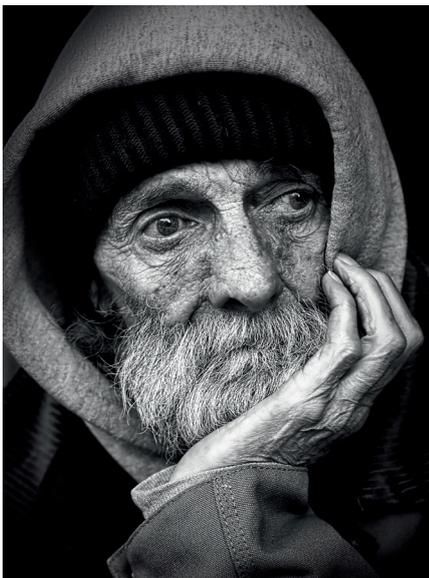
Am 3. Adventssonntag, 17.12.2017 wird die Sammlung von der KMB nach den Gottesdiensten an den Kirchentüren unter dem Motto „Stern der Hoffnung“ durchgeführt. Lassen wir gemeinsam Kinderaugen leuchten!

So können wir beim Schulbau helfen:

- 15 Euro kostet eine Palette mit 300 Ziegeln.
- 25 Euro kostet eine Schulbank.
- 140 Euro kostet eines der 49 benötigten Fenster.

Alois Manhartsgruber

ADVENTPROJEKT OBDACHLOSE



Diakon Karl Mayer über sein Projekt für Obdachlose

Wieder einmal steht der Winter vor der Tür und die Besucher der Vinzenz Wärmestube der Barmherzigen Schwestern in Linz freuen sich über warme Herren Wintersocken Gr. 42 und größer. Für Schwester Tarcisia, der Leiterin der Wärmestube wäre es ein schönes Geschenk, wenn ich ihr im Neujahr 2018 einige Paar warme Socken (auch handgestrickt) übergeben könnte. Gebraucht werden auch noch warme Decken zum Schlafen im Freien. (Steppdecken sind nicht geeignet) Obdachlose freuen sich auch

über Winterbekleidung (gebraucht, aber im guten Zustand!) Hygieneartikel, Tee, Honig, Marmelade und Naschereien. Wer geben möchte, bitte die Sachen bis Anfang Jänner jeweils nach den Gottesdiensten in der Sakristei abgeben. Ich fahre in der ersten Jänner Woche nach Linz.

DANKE, für eure tätige Nächstenliebe.

Einen gesegneten Advent wünscht

Diakon Karl Mayer



STERNSINGER-ROUTE

Mittwoch, 3. Jänner 2018

- Pimingsdorf, Kumpfmühl
- Habetswohl, Hörmanseder, Schnobleder, Nagl, Hatzmann, Richter, Gartner, Hohenerlach, Petershof,
- Außerjebing, Mitterjebing, Weigl-jebing (ohne Spannlang)

Donnerstag, 4. Jänner 2017

- Dorf
- Schatzdorf, Roiding, Stögen, Vorder- und Hinterndobl

Freitag, 5. Jänner 2017

- Großreiting, Schacha, Kleinreiting
- Parz mit Spannlang, Lohndorf, Thalling, Augendobl

STERNSINGERAKTION 2018

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Pfarrbevölkerung!

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die Sternsingeraktion in unserer Pfarre statt.

Die Dreikönigsaktion ist ein österreichisches Großereignis, das lebendiges Brauchtum mit solidarischem Engagement von Kindern verbindet.

Frohe Botschaft: Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt. Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. So werden die Kinder zu Anwälten der Armen und Notleidenden.“ (Papst Franziskus)

Allerdings bedeutet Sternsingen noch viel mehr: Es kommt ein Stück „Pfarre“ - ein Teil Gemeinschaft - zu den Men-

Der Segenswunsch am Türstock gibt jedem Menschen, der ein und ausgeht, ein „Gott ist mit Dir“ mit auf den Weg und begleitet durch das ganze Jahr.

Die Sternsinger sind heuer vom Mittwoch, 3. Jänner bis Freitag, 5. Jänner 2018 unterwegs.

Die Sternsingersendung findet am Sonntag, 31. 12. 2017 um 10 Uhr in der

Im ganzen Land bringen Caspar, Melchior und Balthasar Segenswünsche für das neue Jahr und erheben ihre Stimme für Notleidende in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Sternsingerspenden ermöglichen rund einer Million Menschen in den Armutsregionen der Welt ein besseres Leben.

„ Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und bringen den Menschen die

schen nach Hause. Es werden schöne Kindheitserinnerungen bei Menschen geweckt, die früher selbst Sternsinger waren und nun von den Kindern und Begleitpersonen unserer Pfarre besucht werden. Mit geweihter Kreide tragen die Kinder den Segen aus der Kirche hinaus in die Häuser „C – M – B – Christus mansionem benedictat, Christus segne dieses Haus“.

Kirche statt.

Alle Sternsinger freuen sich, wenn sie freundlich aufgenommen werden!

Bettina Hinterholzer

CHORTERMINE

Adventgottesdienst

Der Kirchenchor gestaltet heuer anstelle des abendlichen Adventsingens den Gottesdienst am 2. Adventssonntag mit Liedern zum Advent. Es soll ein besinnlicher Beitrag zur Einstimmung auf Weihnachten sein.

Adventmarkt

Auch heuer gibt es beim Chor wieder unsere CD's, Kaffee, Kakao-Variationen und frisch gebackene Pofesen.



„IM ZEICHEN DER LIEBE“ VALENTINSTAG 2018



Wir freuen uns, euch zum Festtag des HL. Valentin, dem Schutzpatron der Liebenden, zur Hl. Messe mit Segnung eurer Lebensgemeinschaft als Mann und Frau oder zu einer Erneuerung eures Ehebundes einladen zu dürfen.

Anschließend lädt der Ausschuss Ehe und Familie zu einer Agape im Pfarrhof ein!

Günther und Bettina Hinterholzer

ZEIT

SO 18.02.2018

10:00 Uhr

ORT

Pfarrkirche Dorf an der Pram

VERANSTALTERIN

Ausschuss Ehe und Familie

„REISE DURCH DAS PUBERTÄRE HIRN“

Ein besonders wertvollen Vortrag dürfen wir allen Eltern und Interessierten empfehlen.

Dr. Charmaine Liebertz, die vielleicht manche aus dem Puchberg- Kursprogramm kennen, kommt am 18. Jänner 2018 in die Fachschule Andorf und nimmt uns mit auf die „Reise durch das pubertierende Gehirn“. Sie gibt uns die Möglichkeit, das Verhalten von Pubertierenden und uns Eltern zu reflektieren und humorvolle Haltungen für den Familien- und Schulalltag zu entwickeln.

Heidi Gadermayr



Vortrag von **Dr. Charmaine Liebertz:**

„Mit HUMOR durch die PUBERTÄT“

Wenn Eltern peinlich und Kinder
schwierig werden!

Grundlagen und Tipps zur Pubertät



Die Hormone strömen aus, die Gefühle fahren Achterbahn, die Schulleistungen lassen zu wünschen übrig und der Familienfriede ist ständig in Gefahr!

Lernen Sie, das Verhalten des Pubertierenden zu Hause und in der Schule besser zu verstehen. So können Sie den Reifeprozess verständnisvoll begleiten.



Donnerstag,
18. Jänner 2018

19 Uhr
Festsaal der FS Andorf

Eintritt: 5 €



Fachschule Andorf
Rathausstraße 16
4770 Andorf
www.ooe-fachschulen.at/andorf



JUKI FERIENTAGE

Liebe Kinder, Jugendliche und liebe Eltern!

Von Montag, 27. August bis Donnerstag, 30. August 2018 finden die „JugendKinder-Ferientage“ statt.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche von der 2. Klasse Volksschule bis Ende 3. Klasse Mittelschule.

Die Pfarre Dorf unterstützt jeden Teilnehmer mit 15 Euro.

Sei dabei - wir freuen uns auf DICH!

Günther und Bettina Hinterholzer

ZEIT

27.08. bis 30.08.2018

ZIEL

Königswiesen im Mühlviertel

UNTERKUNFT

Karlingerhaus

www.karlingerhaus.at

KOSTEN

EUR 86 für Unterkunft zzgl. Lebensmittelkosten (Selbstversorgung) und Transportkosten

PROGRAMM

Wandern, Klettern, Schwimmen, Feiern eines gemeinsamen Gottesdienstes, Spaß und Freude in der Gemeinschaft

VERANSTALTERIN

Bettina Hinterholzer

Anmeldeformular JugendKinder-Ferientage

bitte ausfüllen und bis 31.12.2017 bei Familie Hinterholzer oder in der Pfarrbücherei abgeben!

Meine Tochter / mein Sohn

Name:

nimmt an den JuKi-Ferientagen teil.

Diese Anmeldung ist verbindlich, es müssen sonst Stornokosten verrechnet werden.

Unterschrift der Eltern:

WALDWEIHNACHT

Unsere Waldweihnacht findet am Montag den 18. Dezember 2017 statt. Wir bitten euch wieder Laterne und ein paar Kekskostproben mitzubringen.

Treffpunkt: 19:30 vor dem Pfarrhof. Wir freuen uns auf ein besinnliches, gemütliches Beisammensein.

Sandra Stiglmayr

KINDERSEGNUMG

Die Maria Lichtmessfeier findet am 03. Februar 2018 um 15:30 in der Pfarrkirche Dorf statt. Jedes im vergangenen Jahr getaufte Kind, wird gesegnet und bekommt eine Kerze.

Sandra Stiglmayr

KRIPPENANDACHT

Kinder-Krippenandacht am Sonntag, 24. Dezember um 15.30 Uhr!

PFARRBRUNCH

Genießen und dabei Gutes tun!

Am Sonntagvormittag, dem 28. Jänner 2018 lädt die kfb alle ganz herzlich zu einem Pfarrbrunch ein.

Wir freuen uns, wenn sich im Anschluss an die beiden Gottesdienste viele die Zeit für ein gemütliches Beisammensein bei Süßem und Pikantem nehmen.

Besonders im Anschluss an die Familienmesse an diesem Sonntag können Eltern mit ihren Kindern das gemeinsame Mittagessen so einmal anders gestalten.

Die Einnahmen aus diesem Pfarrkaffee wollen wir für die erforderlichen Investitionen im Zuge der Friedhofsanierung spenden.

Heidi Höhfurtner



MINISTRANTEN AUFNAHME

Bei der Ministrantenaufnahme am Christkönigssonntag wurden heuer drei neue Ministranten in den Dienst aufgenommen:

Kreuzhuber Moritz
Willinger Laura
Gartner Anne

Ein jeder Ministrant erhielt einen Ministrantenausweis.

Wir freuen uns mit ihnen!

Grete Schneiderbauer



Ministrantinnen von links nach rechts: Kreuzhuber Moritz, Willinger Laura, Gartner Anne

Kirchenputz

am Dienstag, 17. Oktober
Herzlichen Dank an alle die sich wieder beim Kirchenputz beteiligt haben. „Danke“ auch für die gespendete Jause

Anna Bogner



DEZEMBER

SA 02.12. _____

Ab 15.30 Uhr. Adventmarkt

SO 10.12. _____

19.30 Uhr. Adventsingen

FR 08.12. _____

Pfarrheim Riedau

14.00-17.00 Uhr. Einkehrnachmittag

Fatima-Gebet für den Frieden mit Norbert Purrer

SA 16.12. _____

17.00 Uhr. Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder und Sternenkinder in Oberwödling

MO 18.12. _____

19.30 Uhr. Waldweihnacht

JÄNNER

DO 18.01. _____

19.00 Uhr. Vortrag - Reise durch die Pubertät

SO 28.01. _____

Im Anschluss an HI Messen. Pfarrbrunch

FEBRUAR

SO 18.02. _____

10.00 Uhr. Pfarrbrunch

MÄRZ

SA 03.03. _____

14.00 Uhr. Vortrag - Kräuterschätze

TODESFÄLLE

Wir gedenken den Hinterbliebenen



Maria Hilgartner
Dorf 39
Am 27. September 2017
Im 90. Lebensjahr



Alois Junger
Großreiting 19
Am 12. Oktober 2017
Im 85. Lebensjahr

TAUFEN

Wir beglückwünschen die Eltern



Nicol Nisser, Dorf 27
am 03. September 2017



Patrick Nisser, Dorf 27
am 03. September 2017

JAHRESRÜCKBLICK

Taufen

08.01.	Klara Hörmanseder
05.02.	Florian Ahörndl
19.02.	Elias Nimmerfall
07.05.	Julian Doppler
21.04.	Marie Wilflingseder
21.05.	Sophie Mayrhuber
25.06.	Lena Leitner
30.07.	Annika Pfarrhofer
03.09.	Nicol Nisser
03.09.	Patrick Nisser

Hochzeiten

01.07.	Willinger Michaela & Friedrich
02.09.	Doppler Sandra & Benedikt

Todesfälle

19.01.	Marianne Klee
24.02.	Rudolf Böttinger
25.03.	Ernst Spannlang
03.04.	Franz Nagl
21.04.	Katharina Gadermaier
25.05.	Roswitha Müller
13.06.	Maria Hochreiter
13.06.	Johann Gruber
01.08.	Ernst Junger
27.09.	Maria Hilgartner
12.10.	Alois Junger

TERMINE

DEZEMBER

SA 02.12.

Adventkranzsegnung

15.00 Uhr. Andacht

SO 03.12.

1. Adventsonntag

07.30 Uhr. Heilige Messe

10.00 Uhr. Heilige Messe – Familienmesse

FR 08.12.

Maria Empfängnis

10.00 Uhr. Heilige Messe – Marienweihe

SO 10.12.

2. Adventsonntag

07.30 Uhr. Heilige Messe

10.00 Uhr. Heilige Messe

FR 15.12.

06.00 Uhr. Rorate

Im Anschluss. Beichtgelegenheit

SO 17.12.

3. Adventsonntag

07.30 Uhr. Heilige Messe

10.00 Uhr. Heilige Messe – Aktion „Sei so frei“

DO 21.12.

10.00 Uhr. Heilige Messe – Schulmesse

SO 24.12.

4. Adventsonntag

10.30 Uhr. Heilige Messe

15.30 Uhr. Krippenandacht

22.00 Uhr. Mette – Heilig Abend

MO 25.12.

Christtag

10.00 Uhr. Hochamt

15.00–17.00 Uhr. Anbetung

DI 26.12.

Stephanitag

10.00 Uhr. Heilige Messe

SO 31.12.

Silvester

07.30 Uhr. Heilige Messe

10.00 Uhr. Heilige Messe – Sternsingersendung

JAENNER

MO 01.01.

Neujahr

10.00 Uhr. Heilige Messe

SA 06.01.

Heilige Drei Könige mit Sternsinger

10.00 Uhr. Heilige Messe

SO 07.01.

07.30 Uhr. Heilige Messe

10.00 Uhr. Heilige Messe

Sammlungen

Elisabethsammlung	EUR	885,91
Erntedankfest	EUR	1.130,01
Päpstliche Missionsw.	EUR	370,00

Pfarrbüro

Dorf: Freitag 08.30–11.00 Uhr.

Telefon: 07764/8426

e-mail: pfarre.dorf@dioezese-linz.at

In dringenden Fällen:

0676/87765793

Riedau: Dienstag 08.30–11.00 Uhr.

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr.

Telefon: 07764/20628

e-mail: pfarre.riedau@dioezese-linz.at

SO 14.01.

07.30 Uhr. Heilige Messe

10.00 Uhr. Heilige Messe

SO 21.01.

07.30 Uhr. Heilige Messe

10.00 Uhr. Heilige Messe

SO 28.01.

07.30 Uhr. Heilige Messe

10.00 Uhr. Heilige Messe – Familienmesse

FEBRUAR

FR 02.02.

Maria Lichtmess

08.00 Uhr. Heilige Messe – Frauenmesse

Im Anschluss. Anbetung – Kerzenssegnung

Krankenkommunion

SA 03.02.

15.00 Uhr. Andacht – Kindersegnung

SO 04.02.

07.30 Uhr. Heilige Messe

10.00 Uhr. Heilige Messe

SO 11.02.

07.30 Uhr. Heilige Messe

10.00 Uhr. Heilige Messe

MI 14.02.

16.00 Uhr. Heilige Messe – Aschermittwoch

SO 18.02.

Valentinstag

07.30 Uhr. Heilige Messe

10.00 Uhr. Heilige Messe – Segnung Ehepaare

Im Anschluss. Agape

IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:

Röm.kath. Pfarramt, 4751 Dorf an der Pram

OFFENLEGUNG

nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.

kath. Pfarre Dorf an der Pram

LINIE DES BLATTES

Berichte und Kommentare im Sinne der

katholischen Glaubens- und Sittenlehre

REDAKTIONSSCHLUSS

10.11.2017

HOMEPAGE

www.dioezese-linz.at/dorf

FOTOS

Falls nicht anders gekennzeichnet aus Privatarchiv

